

Generationenwechsel

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 24. Oktober 2020 08:49

Also was ich meine, ist: es macht ja einen großen Unterschied, ob man 1967 geboren wurde oder 1992 und gemeinsam unterrichten wir unsere Schüler*innen. Gibt es zu verschiedenen, wichtigen ich sag mal gesellschaftspolitischen Themen einen Bruch in der Sichtweise, unterrichten ältere Kollegen anderes als jüngere? Lehrpläne sind gleich aber geht ein älterer z. B. Anders mit der Frage um, ob Bikini in der Gedenkstätte okay ist oder wenn ein Schüler blöde Sprüche reißt, weil ein anderer Erzieher werden will? (Hier schrieb neulich jemand, dass er als Mann Grundschullehrer werden wolle und das sicher alle komisch fänden...).

Mich interessiert, was die jüngere Generation gemeinsam hat und ob sie andere Werte vermittelt. Und ob man das überhaupt sagen kann, wenn man mittendrin steckt oder erst in 50 Jahren jemand das sagen können wird...